

Workshop 1: Datenaustausch mit den Kirchen

Ansprechpartner

Jessica Peine

Koordination Meldewesen der Kirchen
Kordinierungsstelle IT/Meldewesen
Kirchenamt der EKD
Herrenhäuser Str. 12
D-30419 Hannover
Telefon 0511 2796-8350
Mail: Meldewesen@ekd.de

Elisabeth Schiller

Koordination Meldewesen der Kirchen
Abteilung Zentrale Dienste/Organisation
Verband der Diözesen Deutschlands KÖR
Kaiserstr. 161
D-53113 Bonn
Telefon 0228 103-326
Mail: Meldewesen@dbk.de

Evangelisches Rechenzentrum

Johannes Hetzer
EDV-Centrum für Kirche und
Diakonie GmbH (ECKD)
Wilhelmshöher Allee 256
34119 Kassel

Ökumenisches Rechenzentrum

Jan Gude
Stiftung Kirchliches Rechenzentrum
Südwestdeutschland (KRZ-SWD)
Junkersring 10
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Katholisches Rechenzentrum

Christian Binz
Bischöfliches Ordinariat Mainz
Rechenzentrum
Bischofsplatz 2
55116 Mainz

Herzlich Willkommen

Seit dem 01.11.2015 erfolgt der Datenaustausch mit den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften im Standard OSCl XMeld.

Die heterogene IT-Landschaft von

- fünf Fachverfahrensherstellern
- acht kirchlichen Rechenzentren
- 27 (Erz-)Diözesen und 20 Landeskirchen

wird in den Prozessen und Abläufen im Standard XMeld nicht deutlich. Die Vielfältigkeit der Kirche und die Besonderheiten in der Datenübermittlung ist mitunter Grund für Unsicherheiten auf Seiten der Meldebehörden.

Dazu würden wir gerne mit Ihnen in den Austausch kommen und über die IT-Landschaft der Kirchen, den Datenaustausch und die Besonderheiten in der Datenübermittlung informieren.

XMC-Konferenz – Workshop 1: Datenaustausch mit den Kirchen

Bitte Scannen Sie folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet:



Alternativ: Öffnen Sie die Webseite <https://menti.com> im Browser und nutzen Sie folgenden

Code:

13 46 60 26

Kirchliche Rechenzentren

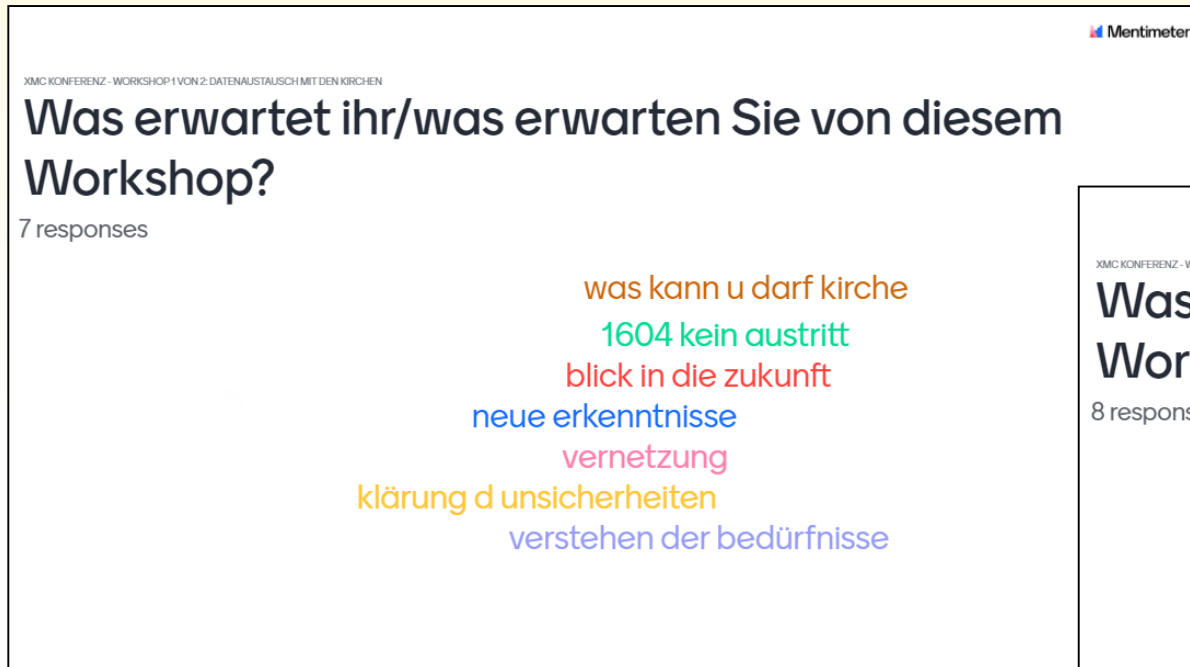
Unsere Mitgliederverwaltungen repräsentieren 19,2 Mio. evangelische und 20,9 Mio. katholische Mitglieder. Diese Mitglieder werden in 27 (Erz-)Bistümer in 9.624 Pfarreien auf katholischer Seite und in 20 Landes- und Gliedkirchen mit ca. 13.000 Kirchengemeinden auf der evangelischen Seite organisiert.

Vermutlich ist bereits bekannt, dass zunächst die Rechenzentren Datenempfänger der Landeskirchen und Diözesen sind. Dort werden die Daten für die Arbeitsebene aufbereitet.

Unsere heterogene IT-Landschaft wird im Datenempfang nicht immer deutlich, daher finden Sie im XRepository eine Zuordnungstabelle, aus der dies hervorgeht.

Diese Liste beschreibt die Zuordnung aller evangelischen (ev, lt, rf, fr), römisch-katholischen (rk) und alt-katholischen (ak) öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften im XMeld-Kommunikationsverbund zu den jeweiligen Amtlichen Gemeindeschlüsseln der Kommunen und die Datenempfangende Stelle mit DVDV-Schlüssel.

Ihre Erwartungen aus dem Mentimeter



Vorbereitete Themen

- Anwendungsfälle XMeld Daten
- Umgang mit Eintrittsmeldung
- Umgang mit der Austrittübermittlung
- Umgang mit RTS-Nachrichten

Anwendungsfälle XMeld Daten

Kirche als Gemeinschaft – Bereitstellung von Angeboten für Mitglieder

Kirche als Begleitung in allen Lebenssituationen

- Geburt und Taufe
- Wechsel ins Erwachsenenleben und Konfirmation bzw. Firmung
- Familiengründung und Trauung
- Wohnungswechsel und Wechsel der Kirchengemeinde/Pfarrei
- Austritt
- Wiedereintritt
- Tod und Bestattung

Umgang mit Eintrittsmeldungen von Kirche an die Meldebehörde

1. Kirchen sendet eine 1610 Kirche-Eintritt Nachricht an → Meldebehörde
2. Meldebehörde empfängt die 1610 Nachricht, diese kann aber **nicht** (automatisch) verarbeitet werden

Frage: **Wie geht es jetzt mit der 1610-Nachricht in der Meldebehörde weiter?**

Positive Situation:

- 1610 wird manuell geprüft – der Sachverhalt aufgelöst und die Nachricht verarbeitet/über XMELD beantwortet

Situationen:

- 1610 wird ausgedruckt, der Ausdruck wird handschriftlich mit einer Information versehen, eingescannt und geht als Fax und/oder E-Mail zurück an die Kirche oder das jeweilige Rechenzentrum
- 1610 wird übersehen und bleibt innerhalb der Meldebehörde liegen
- 1610 wird ohne Bearbeitung gelöscht

Austrittsübermittlung

- Austritte werden in den meisten Fällen nicht vom Einwohnermeldeamt erfasst
- Austritte werden von der erfassenden Behörde den Kirchen mitgeteilt (ID-Daten, bisherige Religion, Wirkungsdatum)
- BMG ermöglicht Speicherung dieser Daten
- XMeld ermöglicht jedoch beispielsweise nicht die Übermittlung des Wirkungsdatums. Es gibt keine Unterscheidung zwischen Kirchenaustritt und beispielsweise Religionskorrektur.

→ Eine XMeld-Nachricht 1604 kann eine Übermittlung der Behörde, die den Austritt erfasst, nicht ersetzen.

→ **Erforderliche Daten:** um die betreffende Person zu finden und den Austritt nachvollziehen zu können

- ID-Daten (Name, Geburtsdatum, -ort, Adresse)
- Aus welcher Religion wurde Ausgetreten
- Austrittsdatum
- Behörde, vor der ausgetreten wurde
- Ggf. Aktenzeichen dieser Behörde

Umgang mit RTS-Nachrichten von Kirche in der Meldebehörde

1. Meldebehörde sendet Daten an → Kirche
2. Der Datenempfang bei Kirchen verletzt eine Empfangsprüfung (Kirchliche Prüfung oder XInneres Prüfung)
3. Kirche sendet RTS-Nachricht (Return-To-Sender Nachricht) an → Meldebehörde

Frage: **Wie geht es jetzt mit der RTS-Nachricht in der Meldebehörde weiter?**

Positive Situation:

- RTS wird geprüft und mit einer korrigierten Nachricht beantwortet

Situationen:

- RTS wird ausgedruckt, der Ausdruck wird handschriftlich mit einer Information versehen, eingescannt und geht als Fax und/oder E-Mail zurück an die Kirche oder das jeweilige Rechenzentrum
- RTS wird übersehen und bleibt innerhalb der Meldebehörde liegen
- RTS-Nachricht wird ohne Bearbeitung gelöscht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu
kontaktieren.